



Rennbericht 9. Rennabend

27. Juli 2022

Wieder ein neues Siegesgesicht

Die 56. Saison der Brugger Abendrennen verläuft abwechslungsreich. Bei der neunten Prüfung gab es bereits den achten Sieger. Diesmal kam Matthias Plattner auf den ersten Platz.

Der in Basel lebende Zürcher setzte sich im mit einem Durchschnitt von 47,551 km/h drittschnellsten Rennen dieser Saison nach 50 Runden mit fünf Punkten Vorsprung vor dem die Gesamtwertung anführenden Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) und dem Stadtzürcher Yvan Morf durch. Die schnelle Gangart führte dazu, dass die verschiedenen Fluchtversuche nicht über das Anfangsstadium herauskamen. Wie nah alles zusammen war, zeigte sich auch darin, dass von den 35 zum Hauptrennen gestarteten Fahrern deren 25 Wertungspunkte holten. Die Gesamtwertung des Hauptrennens wird zwar erst nach dem grossen Finale vom 17. August erstellt. Aber Iwan Hasler, der in acht der bisherigen neun Rennen unter die Besten kam und als einziger Fahrer in dieser Saison zwei Siege auf dem Konto hat, liegt bereits vor dem letzten Rennen uneinholbar an der Spitze. Spannung verspricht dafür der Kampf um den zweiten Platz. Da liegen ein halbes Dutzend Fahrer dicht gedrängt zusammen. Mit einem guten Abschneiden am letzten Rennabend vom 17. August können sie sich noch den zweiten Platz sichern.

Fuchs und Emmenegger gewinnen Saisonwertungen

Zwar können auch am letzten Rennabend die Frauen, Junioren und Anfänger noch mitwirken. Aber ihre Saisonwertungen wurden bereits mit dem zweitletzten Rennen abgeschlossen. Bei den Frauen holte sich Lea Fuchs (Winterthur), die am Pfingstmontag in Ehrendingen gewonnen hatte, den ersten Platz. Sie schwang vor Marlene Kuster (Eschenbach) und der Zurzibieterin Michelle Stark (Bad Zurzach/VC Alperose Schneisingen) obenaus. Bei den Junioren und Anfängern ging der Sieg sowohl im Abendrennen als auch in der Saisonwertung an Lars Emmenegger (Kaisten). In der Saisonwertung schwang er vor Jan Huber (Sulz) obenaus. Auf die Ehrenplätze kamen Cedric Graf (Affoltern a/a) und Florian Hochuli (Strengelbach). Sie vermochten in dieser Saison auch Abendrennen zu gewinnen. Da sie für die derzeit in der Slowakei in Banska Bystrica unter dem Namen «European Youth Olympic Festival» laufende Jugend-Olympiade selektioniert wurden, fehlten sie am Mittwoch in Brugg. Lars Emmenegger war auch ein Kandidat für die Jugend-Olympiade gewesen: «Ich machte die Vorbereitungen für diese alle zwei Jahre stattfindenden Spiele mit. Letztendlich wurde jedoch den um ein Jahr älteren Florian Hochuli und Cedric Graf der Vorzug gegeben».



Neue Sieger bei den Schülern

In den beiden Schülerrennen gab es neue Siegergesichter. Bei den älteren Schülern, bei denjenigen der Jahrgänge 2008 und 2009, gewann erstmals in dieser Saison Levin Hüsler (Gansingen). Bei den jüngeren Schülern, den Jahrgänge 2010 und jünger, schwang Nick Altstätter (Ehrendingen) obenaus. Er ist zwar kein Seriensieger, hat jedoch auch das sechste Abendrennen für sich entschieden.

Prominente Zuschauer

Nachdem in dieser Saison mit Edwin Rudolf, einem der Gründerväter der Brugger Abendrennen, und den beiden ehemaligen Schweizermeistern Bruno Hubschmid und Jörg «Jogi» Müller radsportliche Prominenz an den Abendrennen aufgetaucht war, stattete Bruggs Stadtkammann Frau Barbara Horlacher am Mittwoch zusammen mit Stadtschreiber Matthias Guggisberg dem Abendrennen einen Besuch ab. Barbara Horlacher gab dabei auch Auskunft über die nicht einfachen Besitzverhältnisse im Brugger Schachen: «Das Gelände, auf dem die Abendrennen seit dem Jahre 1967 stattfinden, liegt zwar auf Gemeindegebiet von Windisch. Aber es gehört den Brugger Ortsbürgern. Diese wiederum haben es dem Waffenplatz Brugg verpachtet». Das führt dann dazu, dass der Radfahrer-Bund Brugg als Veranstalter die Einwilligung des Waffenplatzes zur Durchführung der Abendrennen einholen muss. Dass Fahrer und Besucher, von denen viele mit dem Auto kommen, noch auf dem Gelände des Waffenplatzes parkieren können, ist nicht selbstverständlich und in Zeiten, wo auch in Europa wieder Krieg herrscht, sicherlich nur in der Schweiz möglich.

Ergebnisse 9. Brugger Abendrennen 27. Juli 2022:

Elite, Amateure: 1. Matthias Plattner (Basel) 48 km in 1:00:34 (47,551 km/h), 31 Punkte, 2. Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) 26, 3. Yvan Morf (Zürich) 25, 4. Jonas Stäuble (Sulz) 21,5. Thomas Lienert (De) 16, 6. Jonas Döring (Stetten) 15, 7. Jakob Klahre (Basel) 15, 8. Laurin Bachmann (Basel) 14.

Junioren, Anfänger, Frauen: 1. Lars Emmenegger (Kaisten/Anfänger) 20,16 km in 28:15 (42,818 km/h), 25 Punkte, 2. Leandro Schleuniger (Würenlos/Junior) 22, 3. Jürg Lehmann (Steinmaur) 21, 4. Jan Huber (Sulz) 10, 5. Ianis Carati (Lupfig) 9, 5. 6. Nicola Zumsteg (Gansingen) 6, 7. Tobias Hofmann (Gränichen), 8. Lea Fuchs (Winterthur/1. Frau) 3.

Saisonrangliste Anfänger, Junioren: 1. Lars Emmenegger (Kaisten) 152 Punkte, 2. Jan Huber (Sulz) 128, 3. Cedric Graf (Affoltern a/A) 108, 4. Florian Hochuli (Strengelbach) 95, 5. Nicola Zumsteg (Gansingen) 74, 6. Tim Brutschi (Kaisten) 74.



Punktefahren Frauen: 1. Lea Fuchs (Winterthur) 16 Punkte, 2. Marilena Kuster (Eschenbach) 16, 3. Lea Huber (Sulz) 10, 4. Noelle Rüetschi (Kaisten) 9.

Saisonwertung Frauen: 1. Fuchs 83 Punkte, 2. Kuster 74, 3. Michelle Stark 56, 4. Huber, 5. Helena Bieber (De).

Schüler:

Jahrgänge 2008 und 2009: 1. Levin Hüsler (Gansingen) 9,6 km in 15:21 (37,524 km/h), 25 Punkte, 2. Louis Munk (Sulz) 14, 3. Jan Altstätter (Ehrendingen) 9, 4. Laura Emmenegger (Kaisten) 7, 5. Matteo Zumsteg (Sulz) 3, 6. Saybien Zumsteg (Gansingen) 2.

Jahrgänge 2010 und jünger: 1. Nick Altstätter (Ehrendingen) 5,76 km in 10:16 (33,662 km/h), 12 Punkte, 2. Elia Wisler (Gränichen) 9, 3. Diego Imhof ((Gränichen) 7, 4. Nico Imhof (Gränichen) 4, 5. Saybien Zumsteg (Gansingen) 2, 6. Aaron Müller (Wittnau) 1.

August Widmer